

Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag
Zollernstraße 10
52070 Aachen

DIE LINKE Fraktion Zollernstraße 10 52070 Aachen

Tel.: 0241 5198 3305
FAX: 0241 5198 2398

An Herrn

Lars Lübben

E-Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de
www.dielinke-staedteregionstag.de

Vorsitzender Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographischen Wandel

Büro: Zimmer E 180

Antrag ‚Bericht Team Ordnungswidrigkeiten und Ermittlungsdienst im Jobcenter‘

Aachen, den 23. Mai 2012

Sehr geehrter Herr Lübben,

am 14. April berichteten die Aachener Nachrichten in der Lokalausgabe über die Ergebnisse des Teams Ordnungswidrigkeiten und Ermittlungsdienst des Jobcenters der Städteregion. Vorausgegangen war ein Bericht des Jobcenters selbst auf seiner Website. Aus diesem Grunde bittet die Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag um Aufnahme des o.a. Antrags in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographischen Wandel am 14.06.2012. Im Rahmen der Sitzung bitten wir um einen Bericht des Jobcenters zu Tätigkeit und Ergebnissen des o.a. Teams.

Begründung:

Sowohl die Presseveröffentlichung als auch die Selbstdarstellung geben Anlass, die Funktion des „Team Ordnungswidrigkeiten & Ermittlungsdienstes“ beim Jobcenter kritisch zu hinterfragen. Warum weist das Jobcenter auf seiner Website weiterhin Bürger und Bürgerinnen daraufhin, Fälle des Verdachts auf ungerechtfertigten Leistungsbezug an den zuständigen Dienst zu melden? Nach unseren Recherchen in anderen Jobcentern in NRW nimmt das hiesige Jobcenter damit eine zweifelhafte Sonderstellung ein. Bedenklich ist insbesondere, dass SGB II-Leistungsbeziehende so unter Generalverdacht gestellt werden. (Gibt es z. B. ähnliche Hinweise auf der Website des Finanzamtes?) Das Jobcenter ist schließlich keine Verfolgungsbehörde. Bedenklich ist insbesondere, dass mehr als die Hälfte aller Hinweise ungerechtfertigt ist, Leistungsbezieher also grundlos unter Verdacht gestellt werden.

Im Übrigen unterscheiden sich die Angaben zu den finanziellen Schäden bei Zeitungsbericht und Selbstdarstellung des Jobcenters erheblich. Laut Zeitungsbericht wurde 738.000 € vom Jobcenter zurückgefordert. Gemäß offizieller Angabe des Jobcenters selbst werden aufgrund der Tätigkeiten des Teams Ordnungswidrigkeiten und Ermittlungsdienst ca. 1.150.000€ „eingespart“. Inwieweit der Aufwand mit 22 Mitarbeitern in Relation zum Ertrag steht, bedarf außerdem einer Erklärung.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Siepmann
Fraktionsvorsitzender

Marika Jungblut
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Uwe F. Lühr
Finanzverantwortlicher

Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag Aachen

Vorsitzender: Harald Siepmann
Fraktionsmitarbeiterin: Annette Frankenberger

Stellv. Vorsitzende: Marika Jungblut
Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit: Anja Linz

Finanzen: Uwe F. Lühr

Kopie an:

- Städteregionsrat, Herrn Etschenberg
- Büro Städteregionstag, Herrn Leyendecker
- Fr. Ohlig, Schriftführerin
- CDU-Fraktion
- SPD-Fraktion
- Grüne-Fraktion
- FDP-Fraktion
- UWG-Fraktion
- Pressestelle
- Jobcenter Geschäftsführung, Herrn Graaf

Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag Aachen

Vorsitzender: Harald Siepmann

Stellv. Vorsitzende: Marika Jungblut

Finanzen: Uwe F. Lühr

Fraktionsmitarbeiterin: Annette Frankenberger

Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit: Anja Linz